

Senatsverwaltung für Finanzen
Fin - IG12 - VV 9171-9/2007-87-4

Berlin, den 19. Dezember 2022
030 9020 - 2043
henrik.meyer@senfin.berlin.de

An die
Vorsitzende des Hauptausschusses
über den
Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über die
Senatskanzlei – G Sen –

0779

Bericht zum Checkpoint Charlie

Grüne Nummer: 0097

Vorgang: 12. Sitzung des Unterausschusses Vermögensverwaltung des Hauptausschusses vom 23.11.2022

Der Unterausschuss Vermögensverwaltung des Hauptausschusses hatte in seiner 12. Sitzung am 23.11.2022 einen Bericht für den Hauptausschuss zur Entwicklung der vom Land Berlin erworbenen Flächen am Checkpoint Charlie erbeten. Ausweislich des Beschlussprotokolls hat der Unterausschuss Vermögensverwaltung des Hauptausschusses in seiner oben bezeichneten Sitzung letztlich Folgendes beschlossen:

Der Senat wird gebeten, in dem für den Hauptausschuss angeforderten Bericht zum Checkpoint Charlie auch die Information aufzunehmen, welche fachlichen Aspekte dafür ausschlaggebend waren, die Planungen mit der Trockland Management GmbH nicht weiter zu verfolgen.

Hierzu wird berichtet:

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat im fachlichen Interesse der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen federführend die Verhandlungen mit dem vom Insolvenzverwalter ausgewählten Investor geführt und die Grundstückskaufverträge beurkundet. Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat diesen am 01.12.2022 zugestimmt. Die Kaufverträge sind nunmehr rechtswirksam. Aktuell werden die Fälligkeitsvoraussetzungen für die Zahlung des Kaufpreises herbeigeführt. Sobald die Kaufpreiszahlung erfolgt ist, wird die Eigentumsumschreibung auf

das Land Berlin beantragt. Dann ist das Land Berlin handlungsfähig, seine fachlichen Vorstellungen an diesem Standort umzusetzen.

Zu den fachlichen Vorstellungen betreffend die vom Land Berlin erworbenen Flächen am Checkpoint Charlie im Einzelnen, wie der Prozess zu deren Umsetzung gestaltet sein wird sowie zur entsprechenden haushalterischen Abbildung erfolgt ein gesonderter Bericht der Fachressorts.

Zu den fachlichen Aspekten, warum die Planungen mit Trockland nicht weiterverfolgt wurden, kann aktuell keine Aussage getroffen werden, weil sich das Land Berlin mit Trockland in einem laufenden Rechtsstreit befindet.

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Barbro Dreher
Senatsverwaltung für Finanzen